

aconium Onlineplattform Bundesförderprogramm

für die Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des
Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze
in der Bundesrepublik Deutschland“ – Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0

Das Markterkundungsverfahren auf der Onlineplattform

(Fassung vom 13.06.2023)

KONTAKT

PROJEKTTRÄGER BREITBAND | BERATUNGSHOTLINE

Montag bis Freitag, 9-17 Uhr

Tel. +49 (0)30 / 2332 49 777

Fax +49 (0)30 / 2332 49 778

onlineplattform@aconium.eu

Inhalt

1	Einführung.....	3
2	Anleitung zum Veröffentlichen und Bearbeiten von Markterkundungsverfahren für Antragsteller	4
2.1	Anlegen und Veröffentlichen eines Markterkundungsverfahrens in der Onlineplattform	4
2.2	Bearbeiten der Versorgung.....	5
2.3	Veröffentlichung des Markterkundungsverfahrens	16
2.4	Auswertung des Markterkundungsverfahrens und Veröffentlichung der Ergebnismeldung.....	17
3	Anleitung zur Bearbeitung von Meldungen zum Markterkundungsverfahren für Telekommunikationsunternehmen	20
3.1	Download der Adressdaten	20
3.2	Öffnen der CSV-Adressdatei in Excel	20
3.3	Aufbereiten der Adressdaten	20
3.4	Speichern der Adressdatei.....	23
3.5	Typische Fehler beim Bearbeiten der CSV-Adressdatei.....	24
3.6	Einstellen der Meldung zum Markterkundungsverfahren auf der Onlineplattform	24

1 Einführung

Die Durchführung eines Markterkundungsverfahrens ist ein wesentlicher Bestandteil des geförderten Breitbandausbaus. Der geförderte Ausbau wird notwendig, da der Markt für die flächendeckende Breitbandversorgung nicht alle Marktteilnehmer versorgt. Diese Form des Marktversagens soll durch die Breitbandförderung abgedeckt werden, ist aber aus beihilferechtlicher Sicht an strenge Regularien gebunden, da der privatwirtschaftliche Ausbau weiterhin Vorrang hat.

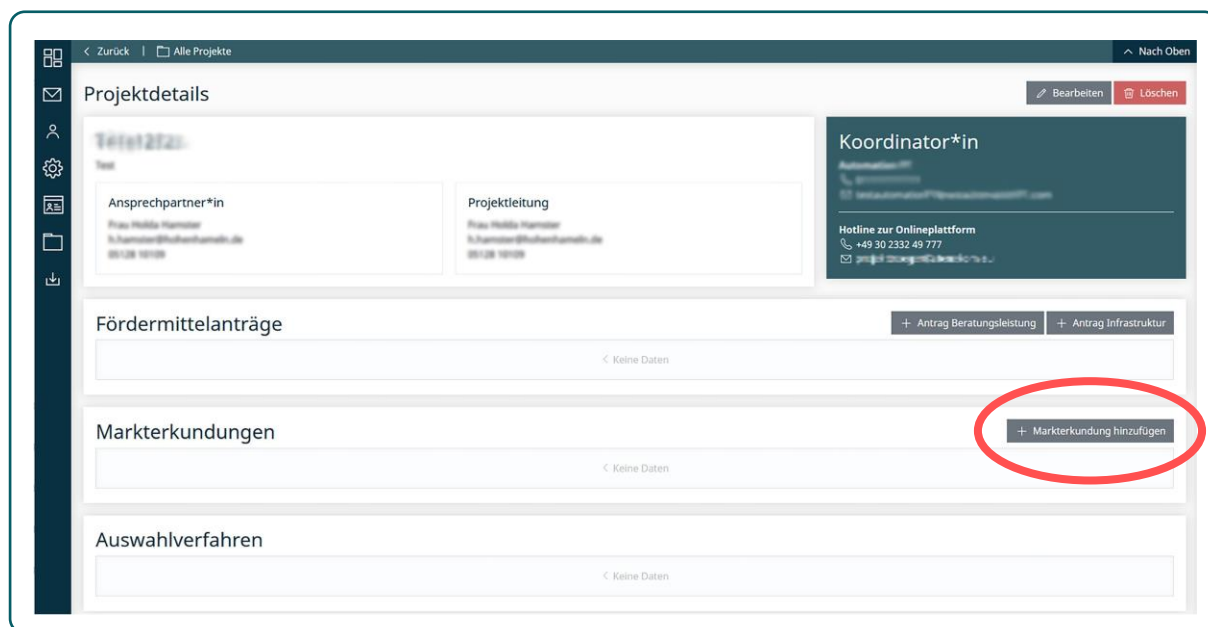
Der Schutz der Privatwirtschaft wird im Rahmen des Markterkundungsverfahrens sichergestellt, indem der Antragsteller die Telekommunikationsunternehmen auffordert, über die aktuelle Versorgungssituation und die Ausbauabsichten der nächsten drei Jahre eine Stellungnahme abzugeben. Es erfolgt eine adressscharfe Abfrage des Projektgebietes - und somit, bezogen auf fest definierte Aufgreifschwelle, die Feststellung der Förderfähigkeit von Adressen. Nach der Veröffentlichung des Markterkundungsverfahrens haben die Telekommunikationsunternehmen in der Regel acht Wochen Zeit, ihre Stellungnahme auf dem Onlineportal des Projektträgers einzustellen.

2 Anleitung zum Veröffentlichen und Bearbeiten von Markterkundungsverfahren für Antragsteller

Die nachfolgende Anleitung beschreibt die Vorgänge zum Anlegen, Bearbeiten, Auswerten und Veröffentlichen von Markterkundungsverfahren auf der Onlineplattform der aconium GmbH.

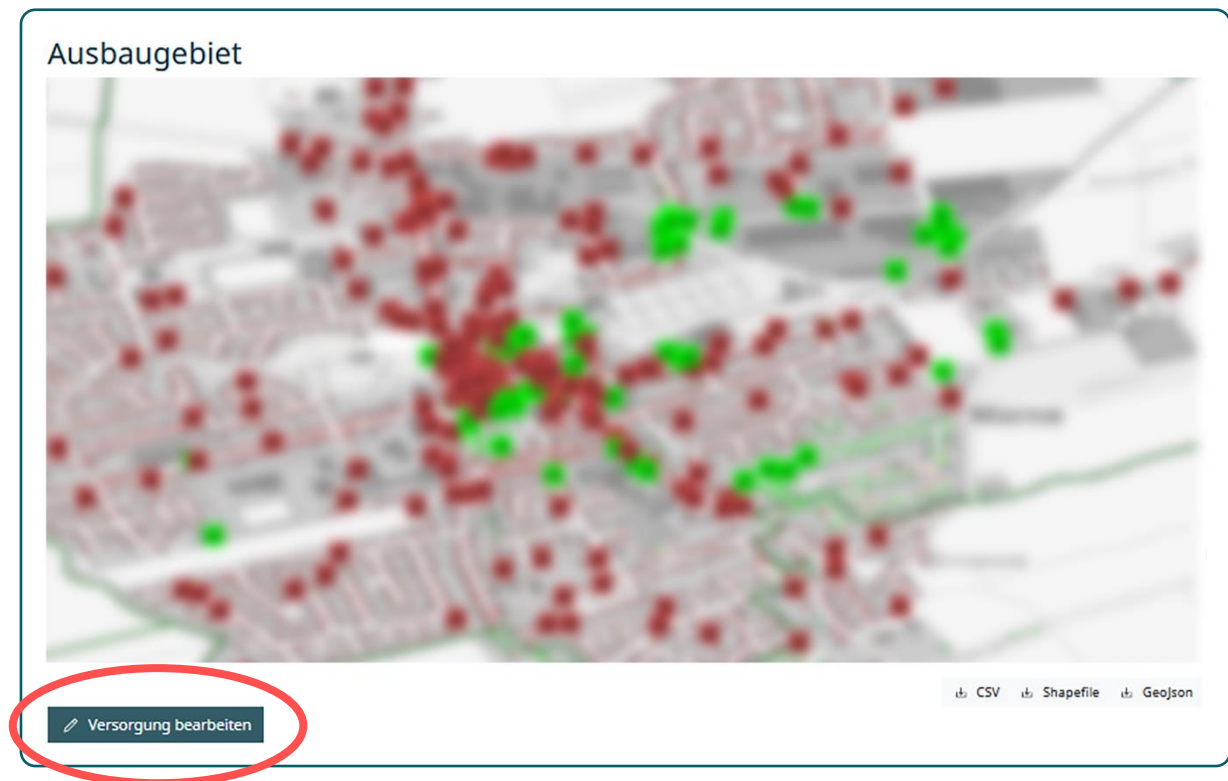
2.1 Anlegen und Veröffentlichen eines Markterkundungsverfahrens in der Onlineplattform

Nach erfolgreicher Registrierung auf dem Online-Portal der aconium GmbH erstellt der Antragsteller auf dem Portal mit dem Button „Markterkundung hinzufügen“ ein neues Markterkundungsverfahren.



Nach Auswahl der Regionalschlüssel, für welche das Markterkundungsverfahren durchgeführt werden soll, generiert das Portal eine gebäudescharfe Karte sowie detaillierte Adresslisten mit bereits bekannten Versorgungsinformationen¹. Der Bearbeiter hat jetzt die Möglichkeit, die Versorgung in den Adressdaten zu bearbeiten oder neue Adressen hinzuzufügen.

¹ Die Versorgungsinformationen basieren auf dem Breitbandatlas (<https://gigabitgrundbuch.bund.de/GIGA/DE/Breitbandatlas/start.html>) und bereits durchgeführten Förderverfahren.

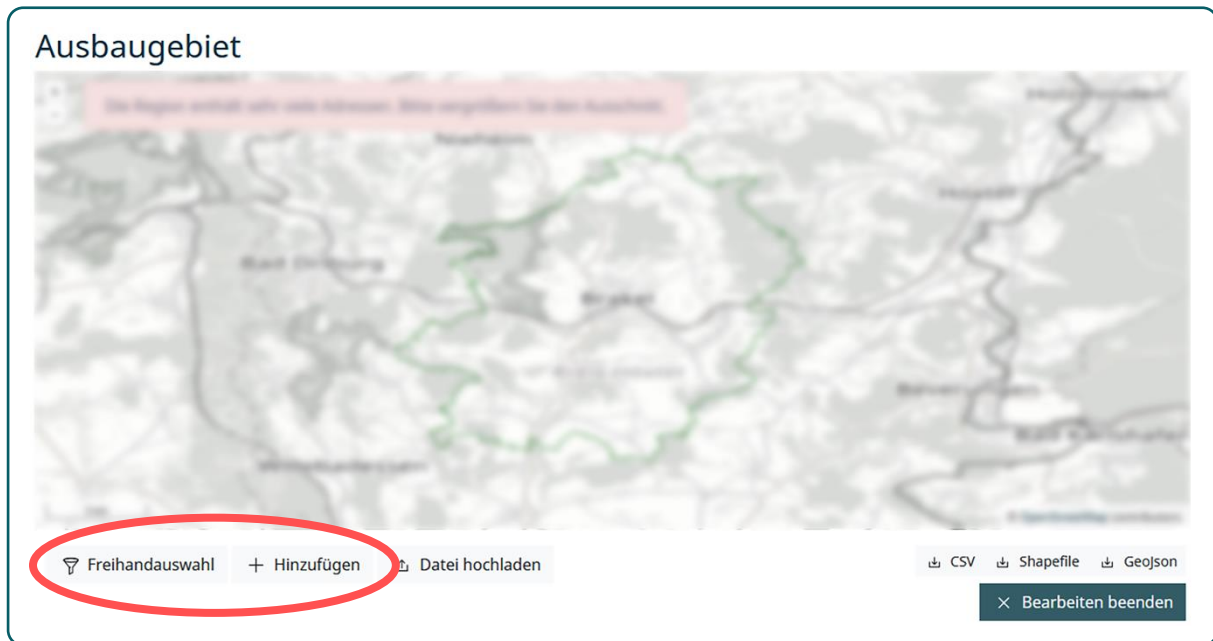


2.2 Bearbeiten der Versorgung

Nach Bearbeitung des Ausbaugebiets stellen die erzeugten Geodaten die Grundlage für die Veröffentlichung des Markterkundungsverfahrens dar und spiegeln das individuell angepasste Projektgebiet des Antragstellers wieder. Die Bearbeitung des Ausbaugebietes kann direkt auf der Onlineplattform oder durch den Upload einer CSV- oder GeoJSON-Datei vorgenommen werden. Hierbei können sowohl die vorgeschlagene Versorgung angepasst, aber auch neue Adressen hinzugefügt werden. Die Möglichkeiten zum Bearbeiten innerhalb der Plattform sowie die Bearbeitung mittels einer CSV-Datei werden nachfolgend genauer erläutert.

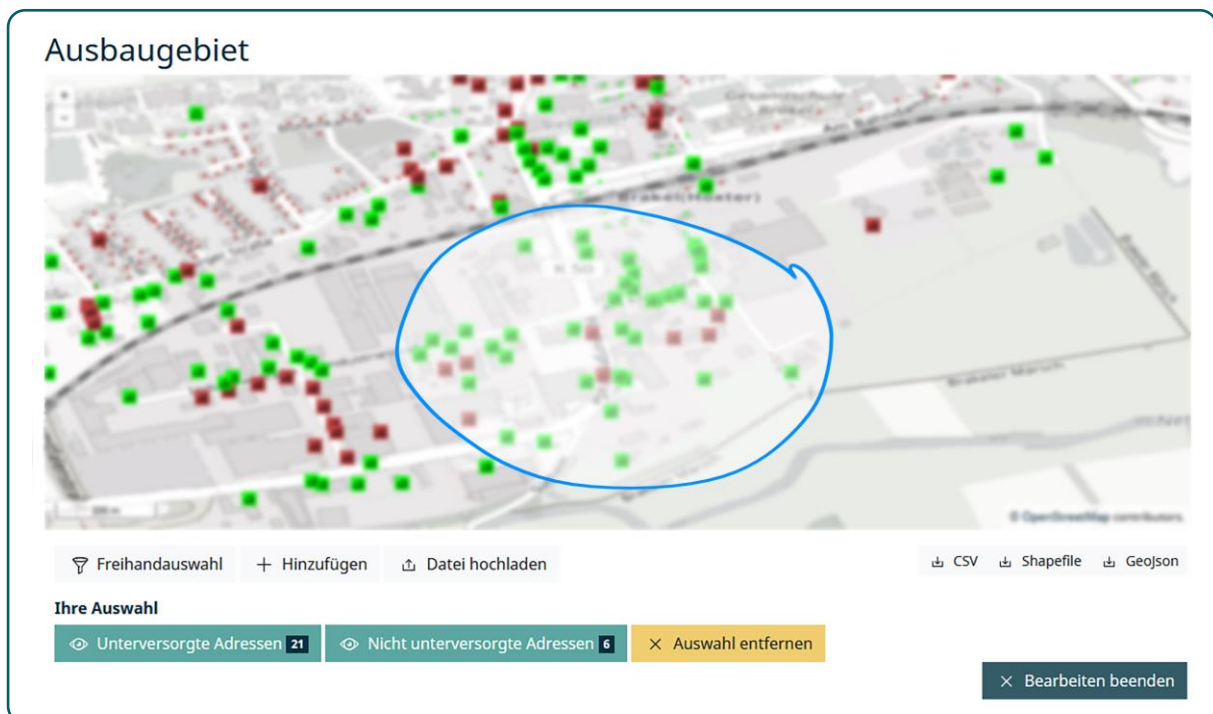
2.2.1 Bearbeiten der Versorgung auf der Onlineplattform

Innerhalb der Plattform besteht die Möglichkeit die Versorgung von Adressen anzupassen, sowie auch neue Adressen hinzuzufügen. Nachdem der Button „Versorgung bearbeiten“ ausgewählt wurde, erscheinen die entsprechenden Möglichkeiten zur Auswahl.



2.2.1.1 Bearbeiten der Versorgung über die Funktion Freihandauswahl

Um die Versorgung mehrere Adressen gleichzeitig zu bearbeiten, kann ein größeres Gebiet mit Hilfe einer Freihandauswahl ausgewählt werden. Damit sind alle Adressen innerhalb des ausgewählten Bereichs zur Bearbeitung markiert.



Mit dieser Funktion besteht die Möglichkeit, die Versorgung der gewählten Adressen zu ändern. Es können damit unter Angabe einer Begründung also z.B. alle ausgewählten Adressen gemeinsam als versorgt oder unterversorgt markiert werden.

Versorgung ändern
Untenstehend finden Sie eine Liste aller Adressen, deren Angabe zur Versorgung Sie ändern möchten. Bitte prüfen Sie diese Liste und bestätigen Sie die Änderungen.

Bitte begründen Sie die Änderungen: *

Alle Adressen sind bereits ausreichend versorgt.

ⓘ Wenn Sie mindestens 10 Zeichen eingegeben haben, kann die Versorgung geändert werden.

✖ Diese Adressen sind nicht unterversorgt 37

Mit Eingabe einer entsprechenden Begründung können die Änderungen in der Versorgung über den Button „Diese Adressen sind nicht unterversorgt“ gespeichert werden. Nach dem Speichern werden alle vorgenommenen Änderungen rechts neben der Karte zusammengefasst und können so übersichtlich nachvollzogen werden.

Ihre Änderungen	
👁	unterversorgt ⇒ nicht unterversorgt 37
👁	nicht unterversorgt ⇒ unterversorgt 0
👁	hinzugefügt 0

2.2.1.2 Hinzufügen von Adressen auf der Onlineplattform

Um eine Adresse hinzuzufügen, ist nachdem der Button „Hinzufügen“ angeklickt wurde, zuerst der entsprechende Adresspunkt auf der Karte auszuwählen. Im Anschluss öffnet sich ein Formular, in welchem weitere Angaben zur Adresse gemacht werden (u.a. zur Versorgung der Adresse). Nach dem Speichern wird die neu hinzugefügte Adresse in die Übersicht der vorgenommenen Änderungen aufgenommen.

Ausbaugesbiet

Freihandauswahl + Hinzufügen Datei hochladen CSV Shapefile Geojson

Bearbeiten beenden

Unterversorgt *



Bitte wählen ...

Straße * Hausnummer * Zusatz

Postleitzahl * Ort *

Art des Anschlusses *

- Privatadresse
- Schule (alle Arten von Schulen)
- Krankenhaus
- Unternehmen
- Weiterer sozioökonomischer Treiber

 Speichern  Abbrechen

2.2.2 Bearbeiten der Versorgung mittels einer CSV-Adressdatei

Nachfolgend wird die Möglichkeit beschrieben, die Versorgung mithilfe des Uploads einer CSV-Adressdatei zu bearbeiten. Hierüber können dem Ausbaugbiet ebenfalls neue Adressen hinzugefügt werden.

2.2.2.1 Download der Adressdaten

Unterhalb des erzeugten Ausbaugbiets besteht die Möglichkeit die Adressdaten zum Ausbaugbiet im Geojson-, Shape- oder CSV-Format herunterzuladen. Um die Versorgung zu bearbeiten, muss die CSV-Adressdatei zum Download ausgewählt werden.



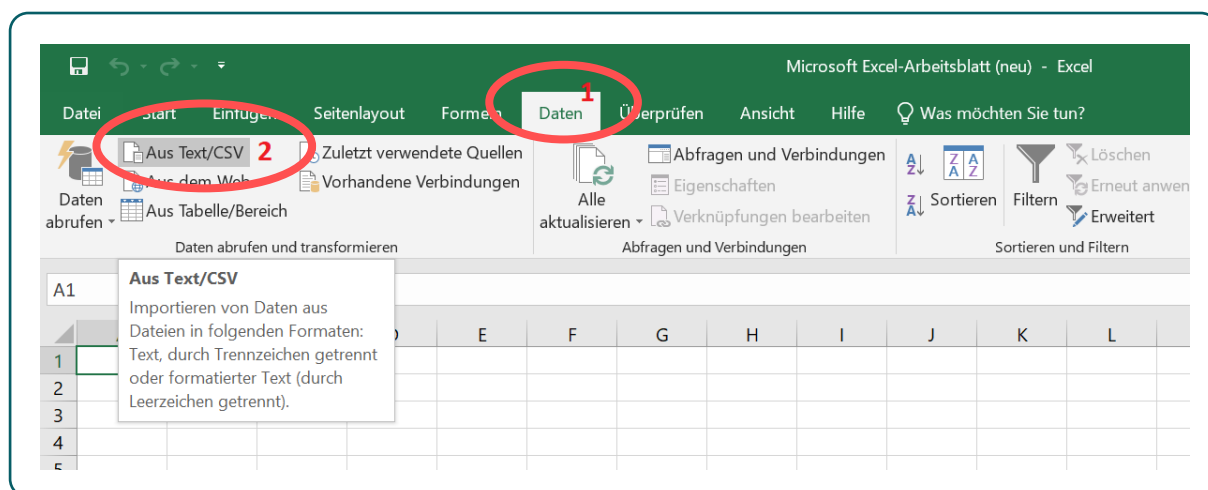
2.2.2.2 Öffnen der CSV-Adressdatei in Excel

Nachdem eine CSV-Adressdatei von der Onlineplattform heruntergeladen wurde, kann diese mit Hilfe von Excel bearbeitet werden.

Hinweis: Diese Schritt-für-Schritt-Anleitung wurde mit Excel im Paket Microsoft Office Professional Plus 2019 erstellt. Je nach verwendeter Excel-Version bzw. verwendetem Programm können einzelne Schritte von der Beschreibung abweichen.

Da die CSV-Datei im späteren Upload UTF-8-codiert sein muss, sollte bereits das Öffnen der Basisdaten auf Basis von UTF-8 erfolgen. Dafür sind folgende Schritte beim Öffnen der Datei zu beachten:

1. Öffnen eines leeren Excel-Arbeitsblattes
2. Auswahl „Aus Text/CSV“ im Menü „Daten“



3. Auswahl und Importieren der entsprechenden CSV-Datei mit den Basisdaten im Pop-Up-Fenster.
4. Folgende Kriterien müssen im Pop-Up-Fenster gewählt werden:
 - Dateiursprung (Zeichencodierung): „UTF-8“
 - Trennzeichen: „Semikolon“
 - Datentyperkennung: „Datentypen nicht ermitteln“
5. Anschließend Klick auf den Button „Laden“. Die Adressdaten werden nun in Excel geladen und können bearbeitet werden.

csv (24).csv

Dateiersprung: 65001: Unicode (UTF-8) | Trennzeichen: Semikolon | Datentyperkennung: Datentypen nicht ermitteln

Column1	Column2	Column3	Column4	Column5	Column6	Column7	Column8	Column
uuid	x	y	stra_name	nr	nr_zusatz	plz	ortsname	ortsteil
007ab9f1-4337-48db-89a8-80a000994a43	10.090752286	52.302449071	Graskamp	5		51249	Hohenhameln	Ortsteil
0090879f-4329-4224-83c7-e339f1236a06	10.093849577	52.304252512	Am Backhaus	2		51249	Hohenhameln	Ortsteil
0119e53d-88a0-4956-a921-e670ed2136ad	10.087185046	52.302699132	Am Kakenberg	1		51249	Hohenhameln	Ortsteil
0119ba92-7e78-402b-96cd-4aeb94a80a71	10.094613852	52.307888107	Wolfssteingefeld	14		51249	Hohenhameln	Ortsteil
029e2840-0277-446e-9791-e51d9f6e6e16	10.090686175	52.305527364	Gartenweg	5		51249	Hohenhameln	Ortsteil
0489960f-4c3b-4894-8a68-c6b092557e56	10.092490521	52.305591446	Treffstraße	8		51249	Hohenhameln	Ortsteil
056e16de-27d8-440e-81ee-e622e4312f60	10.091764455	52.30415726	Kleine Straße	1	8	51249	Hohenhameln	Ortsteil
0663a028-980e-47e9-527f-96ca079633957	10.089522489	52.306718343	Drosselweg	7		51249	Hohenhameln	Ortsteil

Laden | Bearbeiten | Abbrechen

2.2.2.3 Aufbereiten der Adressdaten

Als Antragsteller besteht nun die Möglichkeit, die vorgeschlagene Versorgungslage entsprechend vorliegender Informationen anzupassen oder dem Gebiet neue Adressen hinzuzufügen.

Hinweis: Es wird empfohlen die Datei nach Bearbeitung nur mit den Adressen hochzuladen, für die eine Änderung in der Versorgung vorgenommen wird. Für die bestehenden Adressen darf dazu ausschließlich das Attribut „untermers“ sowie der dazugehörige Kommentar „untermers_com“ angepasst werden.

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit durch Eingabe der entsprechenden Attribute den Datensatz durch weitere Adressen im abgefragten Projektgebiet zu ergänzen. Hierfür müssen die Attribute entsprechend der nachfolgenden Tabelle befüllt werden.

Folgende Attribute sind beim Download in der CSV-Datei enthalten:

Beim Upload für neu hinzugefügte Adressen verpflichtend zu befüllen.
Beim Upload nicht verpflichtend zu befüllen, bzw. in Abhängigkeit anderer Angaben zu befüllen (vgl. Erläuterung)

	Attribut	Typ	Erläuterung	Feldvorgaben
	uuid	text	Die uuid wird über die WEB-Eingabe automatisch erzeugt und sie dient der eindeutigen Identifizierung der Adresse. Die uuid sollte vom Antragsteller nicht verändert werden. Bei Adressen ohne uuid (z. B. aufgrund von Ergänzungen durch den Antragsteller) wird die uuid beim Einreichen der Daten automatisch vergeben.	Nicht editieren, beim Hinzufügen einer neuen Adresse nicht ausfüllen.
	x	double	Geografische Breite (Latitude) der Punktgeometrie, die Angabe der Geometrie ist nur notwendig falls die Dateneingabe mittels CSV erfolgt	
	y	double	Geografische Länge (Longitude) der Punktgeometrie, die Angabe der Geometrie ist nur notwendig falls die Dateneingabe mittels CSV erfolgt	
	stra_name	text	Straßenname	
	nr	integer	Hausnummer	
	nr_zusatz	text	Hausnummerzusatz	
	plz	text	Postleitzahl	

	Attribut	Typ	Erläuterung	Feldvorgaben
	ortsname	text	Ortsname	
	ortsteil	text	Ortsteil	
	untervers	integer	Anschlüsse die gemäß Förderrichtlinie als unterversorgt gelten. Grundsätzlich wird hier eine Versorgung von unter 200 Mbit/s symmetrisch, bzw. 500 Mbit/s im Download angenommen.	0 – Nein 1 – Ja
	unterv_com	text	Kommentar zur Unterversorgung	
	soes_kkh	integer	Sozioökonomische Schwerpunkte: Krankenhaus Ja/Nein	0 – Nein 1 – Ja
	soes_schul	integer	Sozioökonomische Schwerpunkte: Schulen Ja/Nein	0 – Nein 1 – Ja
	soes_unt	integer	Sozioökonomische Schwerpunkte: Unternehmen Ja/Nein	0 – Nein 1 – Ja
	gew_gebiet	integer	Adresse befindet sich in Gewerbe- oder Industriegebiet Ja/Nein	0 – Nein 1 – Ja
	soes_lw	integer	Sozioökonomische Schwerpunkte: Landwirtschaftlicher Betrieb Ja/Nein	0 – Nein 1 – Ja
	soes_sonst	integer	Differenzierung der Sonderstandorttypen der sozioökonomischen Schwerpunkte. Sollte der Eintrag 100 für Sonstige gesetzt werden, ist eine Erläuterung unter soes_com anzugeben.	0 – Kein Schwerpunkt 2 – Lokale Behörde 4 – Forschungszentrum 6 – Stadion 7 – Bahnhof 8 – Hafen 9 – Flughafen 100 – Sonstige
	soes_com	text	Bei Eingabe des Wertes 100 bei soes_sonst: Erläuterung zum sozioökonomischen Schwerpunkt	
	id_bkg_adr	string	Identifikationsnummer aus dem Datensatz des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie. Beim Hinzufügen neuer Adressen nicht zu befüllen.	
	rs	string	Regionalschlüssel der Gebietskörperschaft, in welchem die Adresse liegt. Beim Hinzufügen neuer Adressen nicht zu befüllen.	

2.2.2.4 Speichern der Adressdaten

Um die Adressliste im korrekten Format zu speichern, sind die folgenden Schritte in Excel auszuführen:

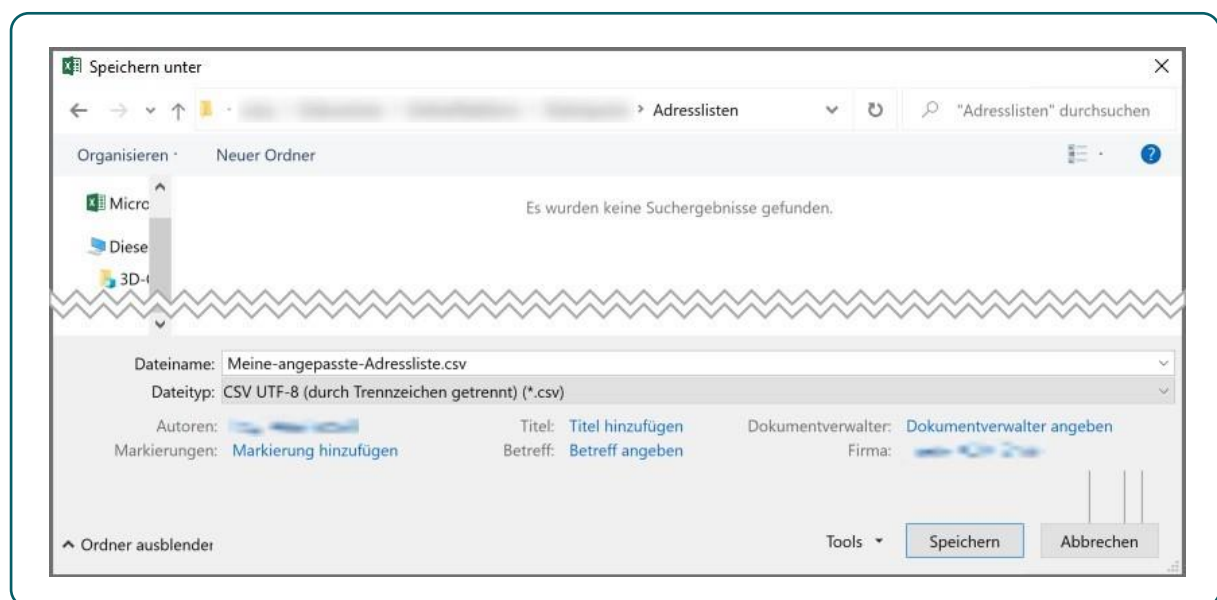
1. Auswahl der Option „Speichern unter“ im Menüpunkt „Datei“.
2. Als Dateityp „CSV UTF-8 (durch Trennzeichen getrennt) (*.csv)“ auswählen.
3. Anschließend speichern der Datei.



Speichern unter

Dateiname: Beliebiger Name

Dateityp: CSV UTF-8 (durch Trennzeichen getrennt)



8. Die entsprechenden Kriterien müssen wie folgt definiert werden:

- Dateiname: wird manuell ergänzt mit „.csv“ (Beispiel: lautet der Dateiname bisher ‚Hallo‘, Ergänzung ‚Hallo.csv‘)
- Dateityp: „Alle Dateien“
- Codierung: „UTF-8“

The screenshot shows a file upload configuration window. It contains the following elements:

- A text input field labeled "Dateiname:" containing the text "Hallo.csv".
- A dropdown menu labeled "Dateityp:" with "Alle Dateien" selected.
- A button labeled "Ordner ausblenden" with an upward-pointing arrow icon.
- A dropdown menu labeled "Codierung:" with "UTF-8" selected.
- A blue button labeled "Speichern".
- A grey button labeled "Abbrechen".

9. Anschließend speichern der Datei. Die generierte CSV-Datei kann nun auf der Plattform hochgeladen werden.

2.2.2.5 Typische Fehler beim Bearbeiten der CSV-Adressdatei

1. Fehler innerhalb der Attribute:

- fehlendes Attribut
- falsche Schreibweise
- Attribute sind nicht befüllt
- Leerzeichen in der Bezeichnung des Attributs

2. Die Trennung der Spalten durch Semikolon (;) fehlt

3. In einem Textfeld werden Sonderzeichen benutzt

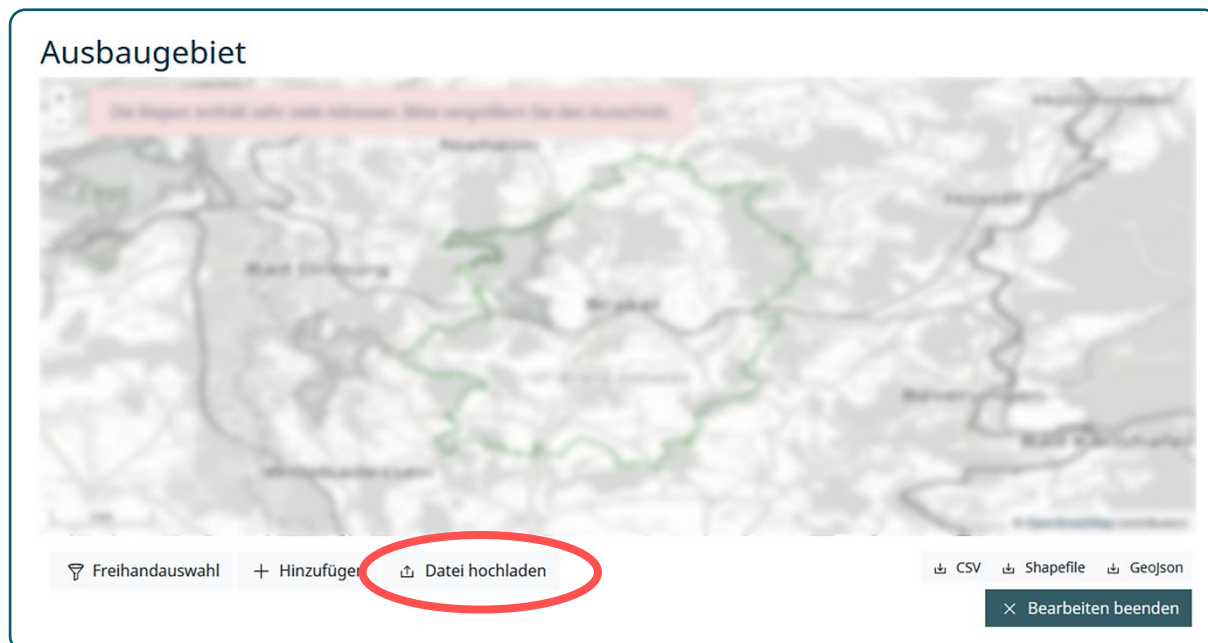
4. Mögliche Fehler bei den Geokoordinaten:

- die Geokoordinaten (x; y) liegen außerhalb des Ausbaugebietes
- die Geokoordinaten (x; y) haben das falsche Format
- die Geokoordinaten (x; y) fehlen

5. Als Kodierung der CSV-Adressdatei wurde ein anderes Format gewählt als „UTF-8“

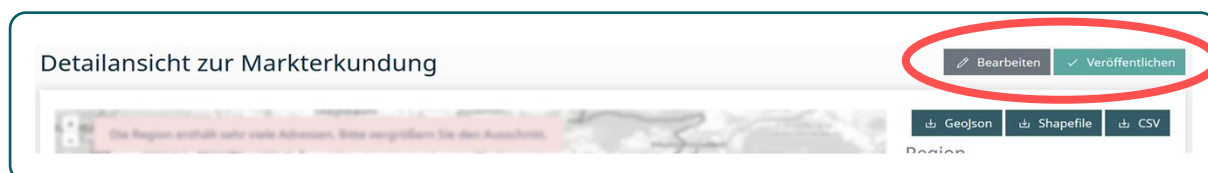
2.2.2.6 Upload der Adressdaten innerhalb des Markterkundungsverfahrens

Die Bearbeitete CSV-Adressdatei kann anschließend innerhalb der Bearbeitung über den Button „Datei hochladen“ eingestellt werden. Die über den Upload der CSV-Datei angepassten, bzw. neu hinzugefügten Adressen werden anschließend ebenfalls in die Übersicht der vorgenommenen Änderungen aufgenommen.



2.3 Veröffentlichung des Markterkundungsverfahrens

Um das Markterkundungsverfahren nach Anpassung des abzufragenden Gebietes zu veröffentlichen, sind noch weitere Angaben notwendig. So müssen ein einschlägiger Name vergeben, der zuständige Ansprechpartner ausgewählt, der Verfahrensgegenstand beschrieben, der Zeitraum festgelegt (mind. 8 Wochen) sowie entsprechende Mindestnachweise für die Rückmeldung der Telekommunikationsunternehmen angegeben werden. Optional können weitere Angaben zu entsprechenden Rechtsgrundlagen gemacht, sowie relevante Dokumente zur Markterkundung hinzugefügt werden. Nach dem Speichern aller Angaben besteht weiterhin die Möglichkeit das erstellte Markterkundungsverfahren zu bearbeiten oder es entsprechend zu veröffentlichen.



Hinweis: Erst mit der Veröffentlichung des Markterkundungsverfahrens haben Telekommunikationsunternehmen die Möglichkeit, eine Rückmeldung zur Markterkundung abzugeben.

Hinweis: Bei der Veröffentlichung ist zu beachten, dass der Start der Markterkundung stets in der Zukunft liegen muss. Für eine Veröffentlichung am selben Tag der Erstellung, besteht dazu die Möglichkeit eine Uhrzeit anzugeben.

2.4 Auswertung des Markterkundungsverfahrens und Veröffentlichung der Ergebnismeldung

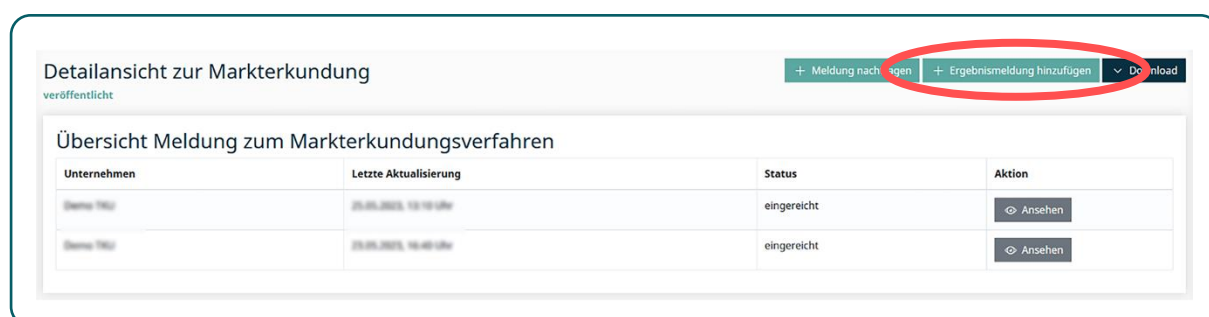
Nachdem die Meldefrist für die Stellungnahmen der Telekommunikationsunternehmen für das Markterkundungsverfahren abgelaufen ist und die Meldungen der Anbieter auf der Onlineplattform hochgeladen wurden, hat der Antragsteller die Möglichkeit, das Markterkundungsverfahren auszuwerten und das Ergebnis auf der Onlineplattform zu veröffentlichen.

2.4.1 Auswertung des Markterkundungsverfahrens

Die Auswertung des Markterkundungsverfahrens erfolgt durch den Antragsteller nach den folgenden Schritten:

1. Prüfung und Auswertung der eingegangenen Unterlagen
2. Gegebenenfalls einholen von weiteren Informationen, Nachweisen sowie ggf. eine verbindliche Eigenerklärung
3. Schriftliche Mitteilung an die Unternehmen, die sich am Markterkundungsverfahren beteiligt haben, ob deren Meldung berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt wird.
4. Die Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens werden auf der Onlineplattform zur Bundesförderung Breitband veröffentlicht

Ist die Frist für ein Markterkundungsverfahren erreicht und der Prozess abgeschlossen, hat der Antragsteller die Aufgabe, das Markterkundungsverfahren auszuwerten.



In der Abbildung, Darstellung einer beendeten Markterkundung vor Ergebnismeldung, können Sie die Meldungen der Telekommunikationsunternehmen einsehen und das Onlineportal erhält eine neue Schaltfläche: „Ergebnismeldung hinzufügen“.

Des Weiteren sind auf der Detailansicht alle eingegangenen Meldungen der Telekommunikationsunternehmen zum Markterkundungsverfahren aufgelistet, die über die Schaltfläche „Ansehen“ jeweils im Detail eingesehen werden können.

Für die Erstellung der Ergebnismeldung ist eine Bewertung der eingegangenen Meldungen durch den Antragsteller erforderlich.

Hierzu gibt es drei Optionen:

1. Meldung nicht akzeptiert: die eingereichte Meldung samt Angaben zum vorliegenden bzw. geplanten Ausbau wird nicht in das Ergebnis zur Markterkundung übernommen

2. Meldung vollständig akzeptiert: die eingereichte Meldung samt Angaben zum vorliegenden bzw. geplanten Ausbau wird in das Ergebnis zur Markterkundung übernommen
3. Meldung teilweise akzeptiert: die eingereichte Meldung enthält Angaben, die anzupassen sind und darf somit nur in abgewandelter Form in das Ergebnis zur Markterkundung übernommen werden

Im letzteren Fall besteht die Möglichkeit, die Datei des Telekommunikationsunternehmens herunterzuladen, anzupassen und erneut hochzuladen. Vor dem Speichern ist zwingend die Schaltfläche „Upload angepasster“ Meldungen zu betätigen.

2.4.2 Nachtragen einer Ergebnismeldung

Sollte die Meldung eines Telekommunikationsunternehmens abseits der Plattform akzeptiert worden sein, werden die Daten im Zuge der Ergebnismeldung der Markterkundung hinzugefügt.

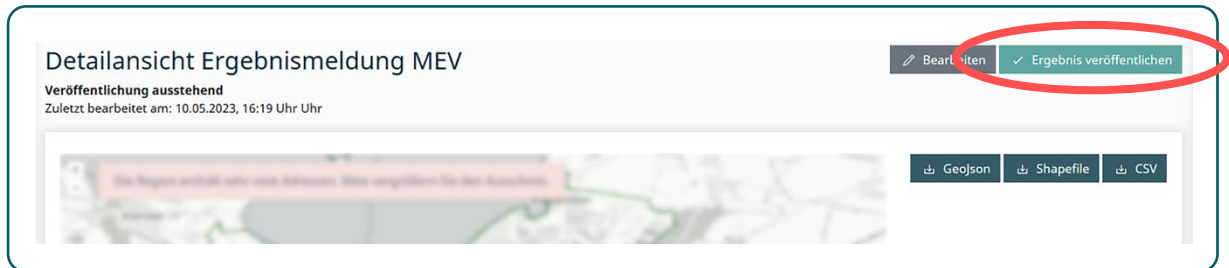
Unternehmen	Letzte Aktualisierung	Status	Aktion
Deutsche Telekom	25.05.2025, 15:10 Uhr	eingereicht	Ansehen
Deutsche Telekom	25.05.2025, 15:40 Uhr	eingereicht	Ansehen

Möglich macht dies die Funktion „Meldung nachtragen“. Bei Auswahl der entsprechenden Funktion öffnet sich ein Formular, welches an das zur Rückmeldung der Telekommunikationsunternehmen angelehnt ist. Die einzige ergänzende Angabe ist, in welchem Format die Meldung an den Antragsteller übermittelt wurde und welches Unternehmen die Meldung eingereicht hat. Als Orientierung zum Nachtragen der Meldung kann entsprechend Kapitel 3 „Anleitung zur Bearbeitung von Meldungen zum Markterkundungsverfahren für Telekommunikationsunternehmen“ genutzt werden.

2.4.3 Veröffentlichung der Ergebnismeldung des Markterkundungsverfahrens

Nachdem alle eingegangenen Meldungen bewertet und optional weitere Meldungen nachgetragen sind, kann die Ergebnismeldung zum Markterkundungsverfahren veröffentlicht werden. Mittels der Schaltfläche „Ergebnis veröffentlichen“ wird die Ergebnismeldung (ohne Adressdaten) im öffentlichen

Bereich bekannt gemacht. Nach Veröffentlichung des Ergebnisses können keine Änderungen mehr an der Ergebnismeldung vorgenommen werden.

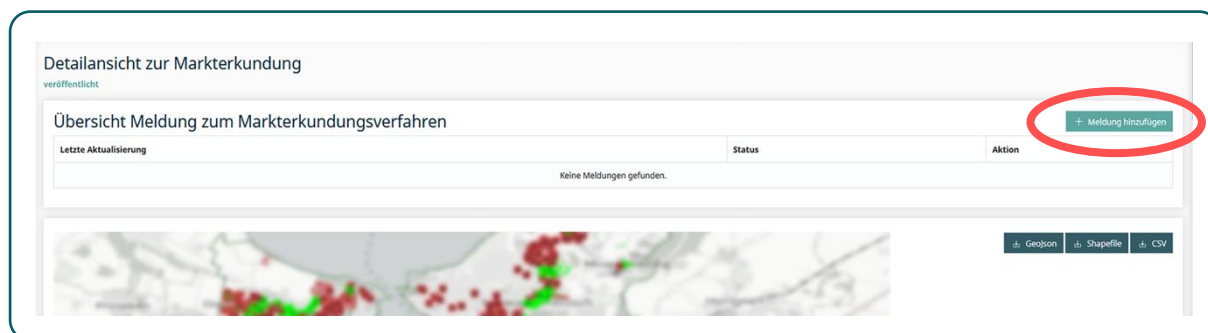


3 Anleitung zur Bearbeitung von Meldungen zum Markterkundungsverfahren für Telekommunikationsunternehmen

Die nachfolgende Anleitung beschreibt dazu die Rückmeldung von Telekommunikationsunternehmen zu einem Markterkundungsverfahren mittels der in der Onlineplattform bereitgestellten CSV-Adressdatei.

3.1 Download der Adresdaten

Innerhalb eines durch eine Gebietskörperschaft veröffentlichten Markterkundungsverfahrens ist rechts neben der angezeigten Karte des Projektgebiets eine Download-Schaltfläche zu finden. Die Adresdaten zur Markterkundung können hier im Geosjn-, Shape- oder CSV-Format heruntergeladen werden.



3.2 Öffnen der CSV-Adressdatei in Excel

Die Vorgehensweise zum Öffnen der CSV-Adressdatei in Excel wird in Kapitel 2.2.2.2 der vorliegenden Anleitung detailliert beschrieben.

3.3 Aufbereiten der Adresdaten

Als Telekommunikationsunternehmen besteht die Möglichkeit, die vorliegende eigenwirtschaftliche Ausbauplanung sowie die aktuelle Versorgungslage zu einem Projektgebiet in Form einer Meldung zu einem veröffentlichten Markterkundungsverfahren einzureichen.

Hinweis: Es wird empfohlen die Meldung nur für solche Adressen abzugeben, in denen eine Aufrüstung in den nächsten drei Jahren vorgesehen ist oder welche bereits entsprechend der Aufgreifschwelen versorgt sind. Alle Adressen, für die keine Rückmeldung abgegeben werden soll, können entsprechend aus der CSV-Datei zur Rückmeldung entfernt werden.

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit durch Eingabe der entsprechenden Attribute den Datensatz durch weitere Adressen im abgefragten Projektgebiet zu ergänzen.

Folgende Attribute sind in der CSV-Datei enthalten bzw. zu befüllen:

Beim Upload verpflichtend zu befüllen.
Beim Upload nicht verpflichtend zu befüllen, bzw. in Abhängigkeit anderer Angaben zu befüllen (vgl. Erläuterung).

	Attribut	Typ	Erläuterung	Feldvorgaben
	uuid	text	Die uuid wird über die WEB-Eingabe automatisch erzeugt und sie dient der eindeutigen Identifizierung der Adresse. Die uuid sollte vom Antragsteller nicht verändert werden. Bei Adressen ohne uuid (z. B. aufgrund von Ergänzungen durch den Antragsteller) wird die uuid beim Einreichen der Daten automatisch vergeben.	Nicht editieren, beim Hinzufügen einer neuen Adresse nicht ausfüllen
	stra_name	text	Straßenname	
	nr	integer	Hausnummer	
	nr_zusatz	text	Hausnummerzusatz	
	plz	text	Postleitzahl	
	ortsname	text	Ortsname	
	ortsteil	text	Ortsteil	
	x	double	Geografische Breite (Latitude) der Punktgeometrie, die Angabe der Geometrie ist nur notwendig falls die Dateneingabe mittels CSV erfolgt	
	y	double	Geografische Länge (Longitude) der Punktgeometrie, die Angabe der Geometrie ist nur notwendig falls die Dateneingabe mittels CSV erfolgt	
	mev_id	text	Vordefinierte Identifikationsnummer, für bestehende Adressen nicht bearbeiten.	
	betreiber	text	Name des Netzbetreibers. Das Feld wird beim Download automatisch befüllt mit einer Identifikationsnummer und dem Namen des Unternehmens.	Beim Hinzufügen neuer Adressen aus den bestehenden Adressen übernehmen.

	Attribut	Typ	Erläuterung	Feldvorgaben
	adr_stat	integer	Angabe, ob die Adresse verändert wurde. Wird die Angabe „1“, „2“ oder „3“ gemacht, ist adr_grund zusätzlich zu befüllen.	0 – unverändert 1 – neu 2 – geändert 3 – zu löschen
	adr_grund	integer	Angabe, warum eine Adresse neu angelegt, geändert bzw. gelöscht wurde. Das Attribut ist dann zu befüllen, wenn adr_stat mit den Werten „1“, „2“ oder „3“ befüllt wurde. Wird die Angabe „4“ gemacht, ist adr_bem zusätzlich zu befüllen.	1 – Geometrie/Lage/ Adresse geändert 2 – bestehende Adresse bisher nicht im Datensatz enthalten 3 – Neubau in den kommenden 3 Jahren 4 – Weiteres, siehe Bemerkung
	adr_bem	text	Bemerkungsfeld zu Adressanpassungen. Das Attribut ist dann zu befüllen, wenn bei adr_grund der Wert „4“ angegeben wurde.	
	ist_down	integer	Aktuelle Mindestbandbreite downstream in Mbit/s. Wird die Adresse aktuell nicht versorgt, ist die Angabe „NULL“ einzutragen.	
	ist_up	integer	Aktuelle Mindestbandbreite upstream in Mbit/s. Wird die Adresse aktuell nicht versorgt, ist die Angabe „NULL“ einzutragen.	
	ist_tech	integer	Eintrag der Technologie, mit der die Downstream-Bandbreite an der Adresse erreicht wird. Wird die Adresse aktuell nicht versorgt oder ist homes-passed erschlossen, ist die Angabe „100“ im Attribut einzutragen.	1 – FTTB/H 2 – HFC 3 – Vectoring/ SuperVectoring 7 – WFP-Vortrieb 100 – Sonstiges
	ist_h_pas	integer	Eintrag, ob an der Adresse ein homes-passed-Anschluss existiert.	1 – connected 2 – prepared 3 – passed 4 – nicht bekannt/keine homes-passed Versorgung
	plan_down	integer	Geplante Breitbandversorgung downstream in Mbit/s. Eingetragen wird die verfügbare Mindestbandbreite, nicht vertragliche bis-zu-Bandbreiten. Ist kein Ausbau geplant, ist das Feld nicht zu befüllen. Wird eines der Attribute plan_down, plan_up, plan_tech oder plan_ausb befüllt, sind alle vier genannten Attribute auszufüllen.	
	plan_up	integer	Geplante Breitbandversorgung upstream in Mbit/s. Eingetragen wird die verfügbare	

	Attribut	Typ	Erläuterung	Feldvorgaben
			Mindestbandbreite, nicht vertragliche bis-zu-Bandbreiten. Ist kein Ausbau geplant, ist das Feld nicht zu befüllen. Wird eines der Attribute plan_down, plan_up, plan_tech oder plan_ausb befüllt, sind alle vier genannten Attribute auszufüllen.	
	plan_tech	integer	Eintrag der Technologie, mit der die Downstream-Bandbreite an der Adresse erreicht werden soll. Ist kein Ausbau geplant, ist das Feld nicht zu befüllen. Wird eines der Attribute plan_down, plan_up, plan_tech oder plan_ausb befüllt, sind alle vier genannten Attribute auszufüllen.	1 – FTTB/H 2 – HFC 3 – Vectoring/ SuperVectoring 7 – WFP-Vortrieb 100 – Sonstiges
	plan_ausb	integer	Handelt es sich um Aufrüstung (1 Jahr) eines bestehenden Netzes oder Ausbau eines neuen Netzes (3 Jahre)? Ist kein Ausbau geplant, ist das Feld nicht auszufüllen. Wird eines der Attribute plan_down, plan_up, plan_tech oder plan_ausb befüllt, sind alle vier genannten Attribute auszufüllen.	1 – Aufrüstung 2 – Ausbau 3 – Vorvermarktung
	tech_com	text	Beschreibung der Technologie. Nur zu befüllen, falls in Spalte ist_tech oder plan_tech der Wert „100“ eingegeben wurde.	
	mev_wider	integer	Adresse wurde bereits einmal gefördert erschlossen, das geförderte Unternehmen nutzt den Investitionsschutz ²	0 – Nein 1 – Ja
	zweckbind	date	Wenn in mev_wider der Wert „1“ angegeben wird, muss hier das Datum, zu dem die Zweckbindungsfrist der Förderung ausläuft, eingetragen werden.	Datum im Format JJJJ-MM-DD

3.4 Speichern der Adressdatei

Die Vorgehensweise zum Speichern der CSV-Adressdatei wird in Kapitel 2.2.2.4 der vorliegenden Anleitung detailliert beschrieben.

² Entsprechend §1 Abs. 6 Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des flächendeckenden Aufbaus von Gigabitnetzen in „grauen Flecken“

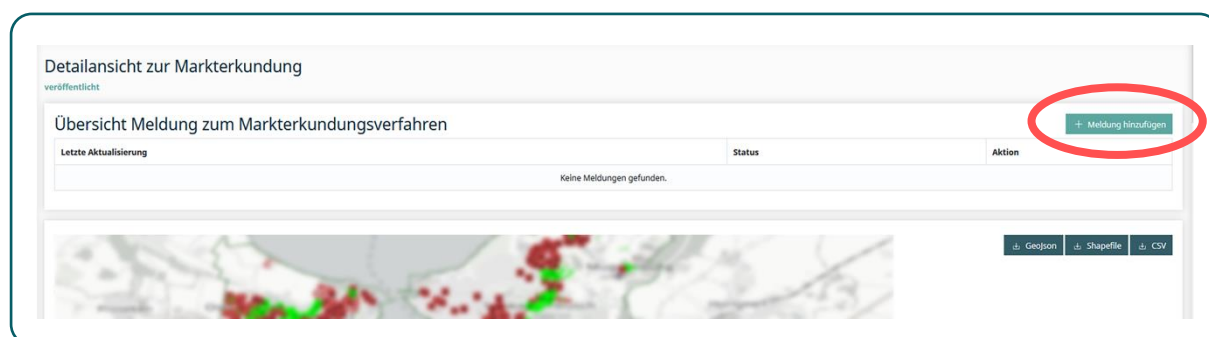
3.5 Typische Fehler beim Bearbeiten der CSV-Adressdatei

1. Fehler innerhalb der Attribute:
 - fehlendes Attribut
 - falsche Schreibweise
 - Attribute sind nicht befüllt
 - Leerzeichen in der Bezeichnung des Attributs
2. Die Trennung der Spalten durch Semikolon (;) fehlt
3. In einem Textfeld werden Sonderzeichen benutzt
4. Mögliche Fehler bei den Geokoordinaten:
 - die Geokoordinaten (x; y) liegen außerhalb des Ausbaugebietes
 - die Geokoordinaten (x; y) haben das falsche Format
 - die Geokoordinaten (x; y) fehlen
5. Als Kodierung der CSV-Adressdatei wurde ein anderes Format gewählt als „UTF-8“

3.6 Einstellen der Meldung zum Markterkundungsverfahren auf der Onlineplattform

Nachdem die Adressdatei bearbeitet und mit der korrekten Formatierung gespeichert wurde, kann die Meldung zum Markterkundungsverfahren auf der Onlineplattform hochgeladen werden. Die eingestellten Ergebnisse sind nur für die Gebietskörperschaften einsehbar. Der Prozess soll digital erfolgen, um eine händische Nachpflege zu verhindern.

Neben der Abgabe der adressscharfen Versorgungsmeldung zum entsprechenden Verfahren können relevante bzw. geforderte Dokumente (zum Beispiel ein Meilensteinplan, eine Unternehmensbeschreibung mit Referenzen oder Darstellung der technischen Realisierbarkeit) hochgeladen werden. In der Detailansicht zum ausgewählten Markterkundungsverfahren wird eine Meldung zum Verfahren durch Klick auf die Schaltfläche „Meldung hinzufügen“ eingeleitet.



Es öffnet sich ein Meldeformular, in welchem Informationen über die zuverlässige Versorgung, den Ausbauabsichten in den nächsten drei Jahren und Informationen über den Betrieb vorhandener Breitbandnetze abgefragt werden.

Meldung zum Markterkundungsverfahren hinzufügen

Verfügt Ihr Unternehmen in den beschriebenen Gebieten über Breitbandinfrastruktur, die eine zuverlässige Versorgung mit mindestens 200 Mbit/s symmetrisch bzw. 500 Mbit/s im Downloadsicherstellt? *

Ja Nein

ⓘ Falls Sie diese Planungsfrage mit Ja beantwortet haben, stellen Sie bitte sicher, dass Sie Adress-Daten entsprechend der GIS-Nebenbestimmungen unter "Karte zur Meldung" hochladen.

Plant Ihr Unternehmen innerhalb der nächsten 12 Monate in den beschriebenen Gebieten die Aufrüstung eines bestehenden Kabelnetzes auf den Standard Docsis 3.1? *

Ja Nein

ⓘ Falls Sie diese Planungsfrage mit Ja beantwortet haben, stellen Sie bitte sicher, dass Sie Adress-Daten entsprechend der GIS-Nebenbestimmungen unter "Karte zur Meldung" hochladen.

Plant Ihr Unternehmen in den beschriebenen Gebieten einen Breitbandausbau auf eine zuverlässige Versorgung mit mindestens 1 Gbit/s innerhalb der nächsten drei Jahre? *

Ja Nein

ⓘ Falls Sie diese Planungsfrage mit Ja beantwortet haben, stellen Sie bitte sicher, dass Sie Adress-Daten entsprechend der GIS-Nebenbestimmungen unter "Karte zur Meldung" hochladen.

Sind Sie Betreiber eines gefördert errichteten bzw. noch im Bau befindlichen NGA-Netzes und möchten der Inbetriebnahme eines nach der Gigabitrahmenregelung geförderten Netzes widersprechen (Investitionsschutz nach § 1 Abs. 6 Gigabitrahmenregelung)? *

Ja Nein

ⓘ Falls Sie diese Planungsfrage mit Ja beantwortet haben, stellen Sie bitte sicher, dass Sie Adress-Daten entsprechend der GIS-Nebenbestimmungen unter "Karte zur Meldung" hochladen.

Karte zur Meldung *

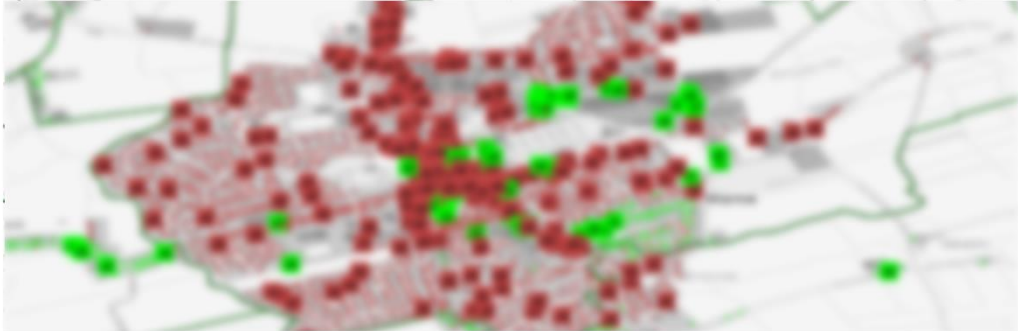


Innerhalb der Meldung zum Markterkundungsverfahren kann die bearbeitete CSV-Adressdatei unter der Karte mit dem Button „Datei hochladen“ eingestellt werden. Weiterhin können hier Dateien im Format Geojson hochgeladen werden.

Es besteht außerdem die Möglichkeit die weiteren notwendigen Nachweise als Dokumentenupload zur Meldung auf dem Portal einzustellen.

Anschließend werden die Angaben mit dem Klick auf „Speichern“ gesichert. Bevor die Meldung final abgegeben wird, erhält der Nutzer eine Detailansicht zur Überprüfung der Planungsaussagen angezeigt.

Karte zur Meldung *



Markterkundung 📄 CSV 📄 Geojson

Meldung

📁 Datei hochladen

Einzureichende Nachweise und Dokumente

🕒 Angenommen werden Dokumente vom Typ: jpg, png, pdf, doc, docx
Sie können hier (auch per Drag&Drop) Dateien hochladen.

📁 Dateien zum Hochladen auswählen

➡ **📁 Speichern**

Anschließend kann die Meldung erneut bearbeitet oder entsprechend eingereicht werden

Detailansicht Meldung zum Markterkundungsverfahren 🚩 Einreichen ✎ Bearbeiten 🗑️ Löschen

Status: erstellt

Planungsaussagen

Verfügt Ihr Unternehmen in den beschriebenen Gebieten über Breitbandinfrastruktur, die eine	nein
---	------

Nachdem die Meldung eingereicht ist, wird die Meldung als PDF-Datei zum Download angeboten und der Benutzer erhält die Rückmeldung, dass die digitale Signierung über FP-Sign (siehe Abschnitt „Digitale Signaturplattform“ im Handbuch über das Onlineportal) erforderlich ist.

Detailansicht Meldung zum Markterkundungsverfahren

Status: **Signatur ausstehend** Downloads

Die Meldung ist für das Einreichen "markiert". Um die Einreichung abzuschließen, muss die Meldung digital signiert werden. Dazu erhält die zeichnungsberechtigte Person Ihrer Organisation umgehend eine E-Mail mit der Aufforderung zur digitalen Unterschrift.
 Wurde das Dokument unterschrieben, wird der Status der Meldung auf "eingereicht" gesetzt.

Planungsaussagen

Verfügt Ihr Unternehmen in den beschriebenen Gebieten über Breitbandinfrastruktur, die eine zuverlässige Versorgung mit mindestens 200 Mbit/s symmetrisch bzw. 500 Mbit/s im Downloadsicherstellt?	ja
Plant Ihr Unternehmen innerhalb der nächsten 12 Monate in den beschriebenen Gebieten die Aufrüstung eines bestehenden Kabelnetzes auf den Standard Docsis 3.1?	nein

Solange die Meldung eingereicht, aber noch nicht digital signiert ist, behält die Stellungnahme zum Markterkundungsverfahren in der Übersicht den Status „Signatur ausstehend“.

Nach erfolgreicher digitaler Signierung wird der Status in der Detailansicht entsprechend angepasst und die Meldung erhält den Status „eingereicht“.

Übersicht Meldung zum Markterkundungsverfahren

+ Meldung hinzufügen

Letzte Aktualisierung	Status	Aktion
18.06.2021, 13:01 Uhr	eingereicht	Ansehen
18.06.2021, 12:58 Uhr	Signatur ausstehend	Ansehen

Nachdem ein Telekommunikationsunternehmen eine Versorgungs- und Ausbaumeldung zu dem veröffentlichen Markterkundungsverfahren auf der Onlineplattform hochgeladen hat, hat der Antragsteller die Möglichkeit, diese auf dem Portal einzusehen und entsprechend zu bewerten. Ggf. werden entsprechende Nachforderungen durch den Antragsteller gegenüber den TK-Unternehmen gestellt, sollte eine Meldung unvollständig eingereicht worden sein.